

Ja, in Erfurt!

Bergeübung am Flughafen

Erfurt, 13. Oktober 2009 – Am 22. und 23. September erweckte ein auffälliges Bild das Interesse vieler Fluggäste und Flughafenbesucher. An diesen Tagen fand die turnusmäßige Bergeausbildung am Flughafen Erfurt statt.

Aufgabenstellung war in diesem Jahr ein mittlerer Bergefall „Ein nicht ausgefahrenes Bugfahrwerk am Luftfahrzeug (LFZ)“.

Eingesetzt wurde hier die historische Iljuschin IL-18 mit einem Gesamtgewicht von ca. 30 Tonnen, die am Flughafen Erfurt für Trainingszwecke aller Art eingesetzt wird.

Im theoretischen Teil der Ausbildung wurden die Möglichkeiten der Bergung, rechtliche Fragen/Zuständigkeiten und die „Betriebsanweisung Luftfahrzeugbergung“ des Flughafens erörtert.



Bei der praktischen Ausbildung wurden die einzelnen Elemente wie Kranbergung mittels Traverse, der Aufbau der LFZ – Hebekissen (RLB 30-17) und weiteren Geräten zur technischen Hilfeleistung trainiert.

Der internationale Verkehrsflughafen Erfurt, in der Mitte Deutschlands gelegen, ist ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor für den Freistaat Thüringen und angrenzende Regionen. Sowohl wirtschaftlich, wie auch touristisch ist der Flughafen für Thüringen unverzichtbar. Linienflüge jeweils im Tagesrand mit Lufthansa Partner Cirrus Air ins Drehkreuz München und air-taxi europe nach Hamburg werden durch Flüge der Air Berlin sowie Charter-Direktflüge in über 30 der beliebtesten Sonnenziele ergänzt.

Für Geschäftsreiseflüge und eingehendem Charterverkehr positioniert sich der Flughafen im Herzen der Wirtschafts- und Tourismusregion Thüringen mit günstigen Gebühren, einem General Aviation Terminal und Stationen der wichtigsten Autovermieter am Platz.

Im Bereich Luftfracht ist der Flughafen Standort des modernsten Road/Air-Hubs im Netz des Expressfrachtunternehmens TNT, sowie Hauptdrehkreuz und Basis der Lufthansa Expressfrachttochter Time:Matters.

Pressekontakt:

Flughafen Erfurt GmbH, Pressestelle
Binderslebener Landstr. 100, 99092 Erfurt
Jürgen Barthel, Leiter Marketing
Tel.: +49 (361) 656-2235
presse@flughafen-erfurt.de

Zum Transport des LFZ ohne Bugfahrwerk kam das Transport – System ARTS 3-20 zum Einsatz, wo auch die Elemente des Zusammenbaus der einzelnen Komponenten ARTS 3-20 – ARTS 4-25, die ordnungsgemäße Positionierung und Verzurrung des LFZ auf den Drehschemel trainiert wurden.

An diesen Tagen erfolgte auch die praktische Ausbildung der Kranführer.



Zum Transport des LFZ wurde probeweise ein Flugfeldlöschfahrzeug als Zugfahrzeug zum Einsatz gebracht.

